

## 2.

## Erzählungen und Schilderungen.

## 1. Der gute Reiche.

An einem Fluß, der rauschend schoß,  
 Ein armes Mädchen saß;  
 Aus ihren blauen Augenlein floß  
 Manch Thränchen in das Gras.

Sie wand aus Blümchen einen Strauß,  
 Und warf ihn in den Strom.

Ach, guter Vater! rief sie aus,  
 Ach, lieber Bruder, komm!

Ein reicher Herr gegangen kam,  
 Und sah des Mädchens Schmerz,  
 Sah ihre Thränen, ihren Gram,  
 Und dies brach ihm das Herz.

Was fehlt, liebes Mädchen, dir?  
 Was trauerst du so früh?  
 Sag' deiner Thränen Ursach mir;  
 Kann ich, so heb' ich sie.

Ach, lieber Herr, sprach sie, und sah  
 Mit trübem Aug' ihn an,  
 Sie seh'n ein armes Mädchen da,  
 Dem Gott nur helfen kann.

Denn, seh'n Sie, jene Rasenbank  
 Ist meiner Mutter Grab;

Und